

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugs-Gebühr in Dresden bei täglich zweimaliger Zustellung monatlich M. 2.-, oder durch die Post bei täglich zweimaligen Versand monatlich M. 3.-...

Schriftleitung und Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Druck u. Verlag von Weyrich & Reichardt in Dresden.

Postfach-Konto 1068 Dresden.

Nachdruck nur mit deutlicher Quellenangabe („Dresdner Nachr.“) zulässig. — Unverlangte Schriftstücke werden nicht aufbewahrt

August Förster Flügel, Pianos

Löbau (Sa.)

Verkaufskanal: Dresden-A., Waisenhausstraße 8, Central-Theater-Passage

Straßenkämpfe in Zwickau.

Generalfreik.

2 Tote und 18 Verwundete.

Wolffs sächsischer Vordienst meldet: Zwickau, 5. Juli. Am Anschluss an die Demonstrationen haben sich gestern abend in der inneren Stadt und später bis in die Nachtstunden hinein vor der Kaserne der 2. Infanterie lebhaft Straßenkämpfe entwickelt...

Von der Nachrichtenstelle der Staatskanzlei wird über die Zwickauer Vorgänge berichtet: Die Demonstration zum Schutze der Republik am gestrigen Tage verlief auch in Zwickau ruhig...

Am Abend und in der darauffolgenden Nacht kam es zu mehreren Angriffen auf die Kaserne der 2. Infanterie und nach vorhergegangenen Verhandlungen zu Schießereien, bei denen es auf beiden Seiten Verletzte gab...

Demonstrationsauschreitungen im Reich.

Wiesbaden, 5. Juli. Nach Auflösung des Demonstrationszuges kam es zwischen der Polizei und einem Trupp junger Bariken in der Friedrichstraße zu Zusammenstößen...

darauffolgenden Tumult wurde Major Scherrer erschossen. Die Ruhe ist wieder hergestellt. Zittau, 5. Juli. Bei der gestrigen Demonstration der drei sozialistischen Parteien, die zunächst völlig ruhig verlaufen war, kam es später in einem Zwischenfall...

Düsseldorf, 5. Juli. Bei der gestrigen Demonstration für das Werk zum Schutze der Republik kam es zu Zusammenstößen mit der Polizei. Vor dem Polizeipräsidium wurden Neben gegen die Polizei gehalten...

Die Unruhen im Kreise Neuhaldensleben.

Zurück auf das Gut Sommerfeldburg. (Trabantenblatt unter Berliner Schriftleitung.) Berlin, 5. Juli. Ueber die schweren Ausschreitungen im Kreise Neuhaldensleben wird noch mitgeteilt: Das Gut Sommerfeldburg bei Köpcke, welches einem Herrn v. Gleisener gehört, hatte zu seinem Schutze zwei Polizeibeamte erhalten...

Die Koalitionsbereitschaft der U. S. P.

Berlin, 4. Juni. Die Verhandlungen zwischen der Reichslegation und dem Reichsminister über den Eintritt der letzteren in die Reichsregierung haben zu dem Ergebnis geführt, daß heute vormittag die Reichstagsfraktion der U. S. P. mit Dreiviertel-Mehrheit beschlossen hat, ihre Bereitwilligkeit zum Eintritt in die Reichsregierung zu erklären...

Bombenexplosion im Mannheimer Volkshaus.

Mannheim, 5. Juli. Abends gegen 11 Uhr wurde auf dem Hofe des Volkshauses eine Bombe zur Explosion gebracht, wodurch das Haus stark beschädigt wurde. Erste Untersuchungen sind nicht vorgekommen...

Landarbeiterstreik in Mitteldeutschland.

Bernburg, 5. Juli. In Bernburg, Waldau, Roschwitz, Albersdorf, Altburg und Oberdorf halten die Landarbeiter. Der offizielle Landarbeiterverband wendet sich gegen diesen Streik, der auf kommunistische Einflüsse zurückzuführen sei...

Die Verhandlungen im Berliner Buchdruckerstreik.

Berlin, 5. Juli. Der Zeitungsstreik ist zurzeit Gegenstand eines inoffiziellen Meinungs Austausches der beiden Parteien unter Vermittlung des Reichsarbeitsministeriums. Die Arbeitgeber hatten gewünscht, die Forderungen der Arbeitnehmer kennen zu lernen...

Der deutsche Kohleantrag an die Entente.

Anfang englischer Kohle für die Vierzehnerstaaten. (Trabantenblatt unter Berliner Schriftleitung.) Berlin, 5. Juli. Die deutsche Regierung hat der Reparationskommission den Vorschlag gemacht, für die Kohlenlieferungen an die Entente, mit denen Deutschland noch im Rückstand ist, englische Kohlen zu kaufen...

Frankreich und der Ruhrstreik.

„Verschärftes Votum gegen Deutschland.“ (Eigenes Trabantenblatt der Dresdner „Nachrichten“.) Paris, 5. Juli. Der diplomatische Mitarbeiter des „Matin“ teilt mit, daß der neue Sturz der Mart in den offiziellen französischen Kreisen recht große Erwartungen hervorgerufen habe...

Ein englischer Abrüstungsplan.

Paris, 4. Juli. Der gemilderte zweiteilige Auspruch des Völkerbundes, der sich mit der Herabsetzung der Rüstungen beschäftigt, hat gestern eine Sitzung abgehalten, in der der Entwurf Lord Roberts Cecil zur Herabsetzung der Rüstungen beraten wurde. Cecil erklärte, daß er den Plan nicht als Delegierter seiner Regierung und seines Landes, sondern rein persönlich unterbreite...

Neue polnische und französische Gewalttaten.

Wentzen, 5. Juli. Zahlreiche Deutsche, die sich aus dem polnischen Oberschlesien gestern zu den Feiern aus Anlaß des Einzuges der Reichswehr nach Wentzen und Gleiwitz begeben wollten, wurden von den Polen verprügelt und an der Fahrt nach Wentzen verhindert...

Der Abtransport der Gefangenen aus Oberschlesien.

Räumungsbeginn für die letzte Zone. (Trabantenblatt unter Berliner Schriftleitung.) Berlin, 5. Juli. Ein Zug mit Gefangenen, die von Oberschlesien nach dem besetzten Gebiet übergeführt werden, hat Oberschlesien verlassen...